

Presseaussendung vom 16. April 2013

Österreichs Wertpapier-Clearinghouse (CCP.A) geht mit modernster Clearing-Lösung live

Modernste Technologie bringt heimischem Kapitalmarkt noch effizientere Prozesse

- Neue Central Counterparty-Lösung steigert die Effizienz im Post-Trading weiter
- Kapitalmarkt-Teilnehmer profitieren von optimierten Prozessen und neuer Software
- Technologische Partnerschaft mit London Stock Exchange Group

Das österreichische Wertpapier-Clearinghaus CCP.A (Central Counterparty Austria), nutzt seit heute eine neu entwickelte Real-time Lösung für das Clearing von Kassamarkt-Geschäften. Die CCP.A erfüllt damit alle notwendigen Clearing- und Risikomanagement-Services auf höchstem internationalem Niveau. „Die durch EMIR (European Market Infrastructure Regulation) entstehenden Anforderungen an die Infrastrukturprovider in Kapitalmärkten wären mit der alten technischen und organisatorischen Struktur nicht mehr zu erfüllen gewesen“, meint Hubertus Hecht, Projektleiter in der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB). Sein Team war zusammen mit der London Stock Exchange Group für die erfolgreiche Umstellung auf die multi-market-fähige Lösung verantwortlich.

Exzellenter technischer Marktzugang entscheidet

„Die Umstellung auf das neue System verbessert den Clearing-Ablauf deutlich. Das ermöglicht uns, auch in Zukunft alle Marktteilnehmer optimal zu servicieren und unsere Rolle als zentrale Gegenpartei kosteneffizient und risikoreduzierend wahrzunehmen“, meint Wolfgang Aubrunner, Geschäftsführer der CCP.A. „Durch die neue Infrastruktur wird es noch einfacher auf Kundenanforderungen einzugehen“. Beispiele dafür sind die hohe Flexibilität der Kontenstruktur oder die Möglichkeit, den Kommunikationsstandard SWIFT zu nutzen. „Investoren werden sich künftig noch stärker jenen Märkten zuwenden, die einen einfachen und technisch exzellenten Marktzugang sicherstellen,“ so Aubrunner weiter. Eine noch höhere Nettingeffizienz und die niedrigeren Kosten für Risiko- & Collateral-Management werden heimischen und internationalen Handelsteilnehmern zu Gute kommen und sich auf die Liquidität des österreichischen Kapitalmarktes positiv auswirken.

Technologische Partnerschaft mit London Stock Exchange Group

CCP.A und OeKB wählten 2011 die London Stock Exchange Group (LSEG) als Systemlieferant aus. LSEG lieferte eine State of the Art-Plattform, mit der auch die besonderen Anforderungen der heimischen Marktteilnehmer abgebildet werden können. Antoine Shagoury, Chief Operating Officer, LSEG: „Durch unsere Lösung profitiert der österreichische Kapitalmarkt von einer zukunftstauglichen Clearingplattform. Real-time-Clearing in Verbindung mit optimierten Kosten und ausgebauten Risikomanagement-Prozessen lautete die erreichte Zielvorgabe. Wir sind davon überzeugt, dass diese flexible Lösung, die durch die Partnerschaft mit der CCP.A entstanden ist, auch für den Einsatz in anderen wichtigen Märkten Zentral- und Osteuropas bestens geeignet ist.“

Kontakt

Oesterreichische Kontrollbank AG
Kapitalmarkt Services
Hubertus Hecht
Tel.: +43 1 531 27-2168
hubertus.hecht@oekb.at

CCP.A

Die CCP.A, eine gemeinsame Tochter der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) und der Wiener Börse AG, wurde 2004 gegründet und agiert als Central Counterparty gemäß §26(3) Börsegesetz. Sie ist dem Handel nachgelagert und sorgt als zentraler Kontrahent für das sichere und verlässliche Clearing von Kassamarkttransaktionen. Diese zwischen Käufer und Verkäufer tretende zentrale Clearing-Infrastruktur reduziert die Wertpapierabwicklungs- und Risikokosten und erleichtert neuen Investoren und Marktteilnehmer den Marktzugang.

www.ccpa.at

Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB)

Die OeKB ist Österreichs zentraler Finanz- und Informations-Serviceprovider für Exportwirtschaft und Kapitalmarkt. Seit Ihrer Gründung 1946 agiert die OeKB im Interesse der Gesamtwirtschaft und bietet dafür eine breite Palette von spezialisierten Dienstleistungen für Unternehmen aller Branchen, Finanzinstitute und die Republik Österreich. Die OeKB arbeitet dabei zentral, unabhängig und nachhaltig. Eigentümer der OeKB sind heimische Geschäftsbanken.

www.oekb.at